

**Dr. Dr. med. Gabriele Vohr**

Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie, Plastische Operationen, Implantologie Haidhausen  
Belfortstraße 8 · 81667 München · Telefon 089-449 00 49 · post@praxis-vohr.de

## **Verhaltensempfehlung nach implantologischen Operationen**

- Solange die Betäubung wirkt möglichst nichts essen und trinken, danach weiche Kost. Am ersten Tag bitte keine **Frischmilchprodukte** und **Fruchtsäfte**. **Rauchen und Alkoholgenuß** sowie größere körperliche Anstrengungen sollten für zwei Tage vermieden werden. **Mundpflege** sollte vorsichtig mit einer weichen Zahnbürste erfolgen. Zusätzlich sollte mit Octenidollösung gespült werden.
- Nach Abklingen der Betäubung können **Wundschmerzen** auftreten. Durch **rechtzeitige** und ausreichend dosierte Einnahme von **Schmerzmitteln** können diese normalerweise gut gelindert werden. **Antibiotika** nehmen Sie bitte wie verordnet **regelmäßig** ein. Bitte melden sie sich bei Unverträglichkeiten umgehend in der Praxis.
- Während der Einheilphase darf das Implantat nicht belastet werden und die **provisorische Versorgung** darf nicht auf die Wunde drücken. Sollte das der Fall sein, melden Sie sich bitte in der Praxis.
- Das Operationsgebiet unbedingt äußerlich kühlen. Drei Tage nach der Operation hat die **Schwellung** das Maximum erreicht, anschließend geht die Schwellung täglich zurück.
- Bei Nachblutungen ein zusammengerolltes Stofftaschentuch auf die Wunde legen und für eine halbe Stunde aufbeißen.
- Beim Auftreten folgender Symptome melden Sie sich bitte umgehend in der Praxis:
  - anhaltende Betäubung im Operationsgebiet
  - Körpertemperatur über 38° C.
  - außergewöhnliche Schmerzen, die durch Schmerzmittel nicht zu bekämpfen sind.
  - und wenn Sie Symptome oder Fragen haben, die hier nicht erwähnt sind
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden! Reicht die Zeit der Bescheinigung nicht aus, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung.